

## PRESSEMITTEILUNG

20. Januar 2015

# Niedersächsische Landjugend e.V. (NLJ) und Westfälisch-Lippische Landjugend e.V. (WLL) erhalten Preise für Projekt „Der Norden ist bunt“

## NLJ und WLL werden für Projekt mit dem Ernst-Engelbrecht-Greve-Preis und dem Toleranzpreis „Aktiv für Demokratie und Toleranz 2014“ ausgezeichnet

Der Keim ist aufgegangen: Ein Statement setzen für eine bunte und vielfältige Landjugend - sich stark machen für Demokratie, Vielfalt und Toleranz. Das war die Intention des Gemeinschaftsprojekts „Der Norden ist bunt“. Die Idee entstand im Oktober 2013, nach der Vorstellung des Konzeptes und des Mottos „unfassbar bun(d)t“ des Deutschen Landjugendtages 2014 in Bad Dürkheim. „In Kooperation mit der WLL stand schnell fest, dass wir dieses Motto in unsere Verbände tragen müssen“, berichtet Janina Bauke, Bundesjugendreferentin der NLJ und Mitglied im Projektteam. Ob Statement-Armbänder, riesige Luftballons oder Verkleidungen mit denen gezeigt werden sollte „Landjugend ist bunt“, das Projektteam ließ sich so einiges einfallen, um neugierig zu machen, zum Nachdenken anzuregen und andere zu motivieren, Stellung zu beziehen. Mit einem bunten Rahmenprogramm endete das durch das Niedersächsische Förderprogramm Generation 2.0 unterstützte Projekt beim Deutschen Landjugendtag in Bad Dürkheim.

Jetzt wurde „Der Norden ist bunt“ mit dem Ernst-Engelbrecht-Greve-Preis 2015 ausgezeichnet. Ideen fürs Land belohnen – das ist das Ziel des Wettbewerbes. Bereits zum siebten Mal schrieben der Bund der deutschen Landjugend (BDL) und die R+V Versicherung den nach dem früheren BDL-Vorsitzenden und langjährigen Landwirtschaftsminister Schleswig-Holsteins benannten Preis aus. Mit innovativen Projekten und Aktionen können sich junge Menschen und Jugendorganisationen aus dem ländlichen Raum bewerben. Gesucht werden kreative und zukunftsfähige Ideen, die die Lebens- und Bleibeperspektiven junger Menschen im ländlichen Raum erhalten und verbessern. Mit insgesamt 10.000 Euro werden Aktionen und Maßnahmen in den Bereichen regionale Entwicklung, Grüne Berufe und Jugend-arbeit gefördert.

Am 18. Januar war es endlich soweit: Bei der Jugendveranstaltung des BDL auf der Grünen Woche lüfteten die BDL-Vorsitzenden Kathrin Funk und Matthias Daun das Geheimnis um die Gewinner des Ernst-Engelbrecht-Greve-Preises 2015.

Bereits Ende 2014 konnte das Projekt beim bundesweiten Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ überzeugen. Der Preis wird einmal jährlich vom Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt ausgeschrieben und es bewerben sich mehrere hundert Bündnisse, Initiativen und Projekte. Ziel ist es, zivilgesellschaftliches Engagement in Deutschland sichtbar zu machen und Initiativen oder Projekte im Bereich der praktischen Demokratie und Toleranzförderung auszuzeichnen. „Der Norden ist bunt“ hat auch hier überzeugt und wurde als eines von mehreren vorbildlichen Projekten ausgezeichnet. Eine Würdigung aller Preisträger wird es im Frühjahr dieses Jahres bei einer gesonderten Veranstaltung geben.

„Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnungen. Wir wollten als Landesverbände ein kleines Zeichen setzen und haben nun vieles ins Rollen gebracht. Dass Landjugend bunt ist, für Vielfalt und Toleranz steht und aus kleinen Schritten große Sprünge werden können, haben wir somit mehr als erfolgreich gezeigt. NLJ und WLL bleiben bei dem Thema weiter am Ball - vielleicht heißt es bald in ganz Deutschland „Landjugend ist bunt!“, so Tobias Schröder, stellvertretender Landesvorsitzender der NLJ und Isabell-Marie Cyrener, Vorsitzende der WLL.

Weitere Informationen über die Niedersächsische Landjugend gibt es auf [www.nlj.de](http://www.nlj.de).

Anhang: Eine Bilddatei für den kostenlosen Abdruck

Projektteam umrahmt von den Bundesvorsitzenden und einem Vertreter der R+V.jpg

Foto: Gräschke/BDL